

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.681.490

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)16278/J-NR/2023

Wien, am 20. November 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Lausch, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. September 2023 unter der Nr. **16278/J-NR/2023** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Trotz massiver Personalnot Versetzungen von der Justianstalt Wien-Josefstadt in andere Ressorts und Dienststellen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs wird festgehalten, dass der Besetzungsgrad im Exekutivdienst in allen Justianstalten und Forensisch-therapeutischen Zentren zum 1. Oktober 2023 bei 95,57 % lag.

Seit Juni 2023 wurden für die Justianstalt Wien-Josefstadt 24 Aufnahmen in den Justizwachdienst vorgenommen. Mit dieser Maßnahme wurde nicht nur eine Vollbesetzung der Exekutivdienstplanstellen in der Justianstalt Wien-Josefstadt erreicht, sondern es werden ihr (befristet) überplanmäßig zehn Ausbildungsstellen E2c zur Abfederung allfälliger Personalabgänge in den nächsten Monaten zur Verfügung gestellt. Daraus ergibt sich für die Justianstalt Wien-Josefstadt zum 1. Oktober 2023 ein Besetzungsgrad von 102,18 %.

Zur Frage 1:

- *Wie viele Exekutivbedienstete wurden von September 2020 bis August 2023 von österreichischen Justizanstalten in den Polizeidienst versetzt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten)*

In der Zeit von September 2020 bis August 2023 wechselten insgesamt zehn Exekutivbedienstete in das Bundesministerium für Inneres.

Zur Frage 2:

- *Gab es auch Versetzungen innerhalb des öffentlichen Dienstes von Exekutivbeamten der österreichischen Justizanstalten von September 2020 bis August 2023? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten)*
 - a. Wenn ja, welche?*
 - b. Wenn ja, wohin?*

Im Zeitraum vom September 2020 bis August 2023 gab es über die in der Beantwortung zu Frage 1 angeführten Ressortwechsel ins Bundesministerium für Inneres hinaus noch 18 weitere Ressortwechsel; dabei handelte es sich um acht Exekutivbedienstete der Verwendungsgruppe E2a und zehn Exekutivbedienstete der Verwendungsgruppe E2b.

Zur Frage 3:

- *Wie viele Exekutivbedienstete werden noch von September – Dezember 2023 in andere Justizanstalten versetzt?*

Seit 1. September 2023 wurden per Stichtag 23. Oktober 2023 sechs Versetzungen vorgenommen, über in Aussicht genommene künftige Versetzungen kann keine Angabe gemacht werden.

Zur Frage 4:

- *Werden 2024 die Planstellen für den Exekutivdienst in den österreichischen Justizanstalten erhöht?*
 - a. Wenn ja, um wie viele Planstellen?*
 - b. Wenn nein, warum nicht?*

Mit dem Personalplan 2024 wurden folgende Planstellen für den Exekutivdienst zugewiesen: 1x E 1/4, 1x E 2a/5, 1x E 2a/4, 1x E 2a/3 und 2x E 2a/2.

Zur Frage 5:

- *Wie viele Überstunden müssen Exekutivbedienstete von September - Dezember 2020 und in den Jahren 2021, 2022 sowie Jänner – August 2023 in den österreichischen Justizanstalten leisten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Justizanstalten, Monaten und Stunden)*

Die von den Exekutivbediensteten im Zeitraum September bis Dezember 2020, in den Jahren 2021 und 2022 sowie im Zeitraum Jänner bis August 2023 geleisteten Überstunden lassen sich der Beilage 1 entnehmen.

Zur Frage 6:

- *Wie viele Klinikbewachungen führten Exekutivbedienstete von September bis Dezember 2020 sowie in den Jahren 2021, 2022 und von Jänner bis August 2023 durch? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten und Justizanstalten)*

Die von Exekutivbediensteten im Zeitraum September bis Dezember 2020, in den Jahren 2021 und 2022 sowie im Zeitraum Jänner bis August 2023 durchgeführten Klinikbewachungen lassen sich der Beilage 2 entnehmen.

Zur Frage 7:

- *Wie viele Personen wurden in den Jahren 2021, 2022, und von Jänner bis August 2023 von der Polizei täglich in die dafür vorgesehenen Justizanstalten eingeliefert? (Bitte um Aufschlüsselung am Tag, in der Nacht und im Vergleich)*

Zu „Aufschlüsselung am Tag, in der Nacht“ wurde als Grundlage die Regeldienstzeit (im Sinne des Tag- und Nachtdienstes) der Justizanstalt Wien-Josefstadt herangezogen. Die Auswertungen beziehen sich zudem sowohl auf absolute als auch relative Werte. Ausgewertet wurden einerseits alle Aufnahmen von freiem Fuß, sowohl inklusive als auch exklusive Selbstantritt, andererseits Aufnahmen von freiem Fuß im täglichen Durchschnitt, wiederum inklusive bzw. exklusive Selbstantritt.

Bezug genommen wurde auf alle Zugänge der Gerichtlichen Gefangenenhäuser im angefragten Zeitraum und jene der Justizanstalt Garsten (als Gerichtliches Gefangenenumhaus des LG Steyr):

Wien-Josefstadt – Absolute Anzahl der Aufnahmen von freiem Fuß inkl. Selbstantritt	
Nacht	5.547
2021	2.044
2022	2.040
2023	1.463
Tag	2.740
2021	1.024
2022	1.035
2023	681
Anzahl	8.287

Wien-Josefstadt – Absolute Anzahl der Aufnahmen von freiem Fuß exkl. Selbstantritt	
	5.539
	2.041
	2.037
	1.461
	2.572
	969
	971
	632
	8.111

Wien-Josefstadt – Aufnahmen im Tagesdurchschnitt inkl. Selbstantritt	
Nacht	5,70
2021	2,10
2022	2,10
2023	1,50
Tag	2,82
2021	1,05
2022	1,06
2023	0,70
Anzahl	8,52

Wien-Josefstadt – Aufnahmen im Tagesdurchschnitt exkl. Selbstantritt	
	5,69
	2,10
	2,09
	1,50
	2,64
	1,00
	1,00
	0,65
	8,34

Zur Frage 8:

- Wie viele Exekutivbedienstete wurden von September 2020 bis August 2023 von der Justizanstalt Wien/Josefstadt in eine andere Justizanstalt versetzt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten)

In der Zeit von September 2020 bis August 2023 wurden von der Justizanstalt Wien-Josefstadt 52 Exekutivbedienstete in andere Justizanstalten versetzt.

Im selben Zeitraum wurden zwölf Exekutivbedienstete von anderen Justizanstalten in die Justizanstalt Wien-Josefstadt versetzt.

An dieser Stelle wird erneut auf die einleitenden Ausführungen dieser Beantwortung zum Besetzungsgrad der Justizanstalt Wien-Josefstadt (102,18% mit Stand 1. Oktober 2023) hingewiesen.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.